

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Süden / Innenstadt
31. Mai / 1. Juni 2024 | 22. Woche | 3. Jahrgang

So erreichen Sie uns
EXPRESS Die Woche

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de
Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de
Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de
Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

ANZEIGE

SCHLAUE KÖPFE AUFGEPASST:
DIE JUBILÄUMSPREISE RUFEN!

Kinderleicht sparen:
bis zu **20% RABATT**
auf **MARKISEN/-TÜCHER**

75 JAHRE
KONTINUITÄT
SOLIDITÄT
ERFAHRUNG

* gilt für ausgewählte Markisen-Modelle und -Tücher im Aktionszeitraum vom 20.04. bis 15.06.2024

75 JAHRE
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH
Röhfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • www.franz-aachen.com
MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**

ANZEIGE

SCHULWEG-CHAMPIONS

Meldet jetzt eure Schule an

Kostenlose Schulstarter-Pakete für unsere Kids!

Eine Initiative des ACV für mehr Kindersicherheit im Straßenverkehr mit Unterstützung durch die Polizei Köln & Radio Köln.

Christiane Lehmann erhält Else-Falk-Preis

Köln. Die Stadt Köln hat zum dritten Mal den Else-Falk-Preis für herausragendes Engagement von Frauen bei der Gleichstellung von Frauen und Männern sowie Mädchen und Jungen in Köln im Historischen Rathaus verliehen. Preisträgerin des Else-Falk-Preises 2024 ist Christiane Lehmann, die von einer 16-köpfigen Jury ausgewählt wurde.

Seit fast 27 Jahren arbeitet Christiane Lehmann im Handwerkerinnenhaus (HWH), davon 16 Jahre (2000 bis 2016) zusätzlich als ehrenamtliche Vorstandsfrau. Bis heute engagiert sie sich, zum einen für Chancengleichheit, Bildungsgerechtigkeit, bessere Lebensbedingungen und Rechte von Mädchen, zum anderen für die Arbeit mit Mädchen im Handwerkerinnenhaus.

Auch auf politischer Ebene ist Christiane Lehmann aktiv. Im Jugendhilfeausschuss (bis 2019) sowie in politischen Arbeitskreisen auf Stadt- und Landesebene setzt sie sich seit über 20 Jahren erfolgreich für die Sichtbarkeit der Belange von Mädchen ein und macht auf Defizite aufmerksam.

Neben 5000 Euro Preisgeld erhält die Preisträgerin eine Trophäe, die in Kooperation mit der ecosign/Akademie für Gestaltung in Köln entstand.

Das Magazin liegt in Teilausgaben bei!

Auch als E-Paper!
www.die-stadtmagazine.de/rhein-erft-und-koeln-magazin/
Kontakt:
stadtmagazine@dsmarketing.de

Kölner Süden

Kölner Bäder bieten auch bei schlechterem Wetter eine Alternative

Hereingerutscht ins Badevergnügen

Alle Freibäder im Check
Diese Badeseen gibt es
Die Optionen bei Regen

Foto: B. Horn/Kölnbäder GmbH

Lachgas-Konsum: Lauterbach will jetzt durchgreifen

Köln. Unfälle oder gar neurologische Schäden, bleibende Schäden nicht auszuschließen: Die Warnungen vor Lachgas-Konsum häufen sich derzeit, auch in Köln. Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) will deshalb nun rasch für strengere Regeln sorgen, um den Verkauf von Lachgas als Partydroge besonders an junge Leute einzudämmen. „Wir werden schnell mit einer Regelung kommen“, sagte der SPD-Politiker jüngst im ARD-„Morgenmagazin“. Als eine Möglichkeit nannte er den Vorschlag aus Niedersachsen, Lachgas in die Liste von psychoaktiven Stoffen aufzunehmen, mit dann sehr strengen

Regeln für den Verkauf. „Dann wäre der Zugang für Kinder und Jugendliche sehr schwer, und dann würde das als Partydroge wahrscheinlich verschwinden“, sagte Lauterbach weiter. „Wir gehen das jetzt sehr schnell an“, versicherte der Minister.

Ein Komplettverbot von Lachgas scheide allerdings aus. Diese Substanz werde nicht nur als Narkosemittel in der Medizin verwendet, sondern werde auch in großem Stil industriell eingesetzt. Sie sei etwa in Spraydosen enthalten.

Für die Zeit bis zu einer Regelung empfahl Lauterbach Eltern, ihre Kinder aufzuklären. „Das klingt lustig und un-

gefährlich. Ist es aber nicht“, warnte der SPD-Politiker. Bei regelmäßigem Konsum könnte es zu Unfällen oder gar neurologischen Schäden kommen. Auch bleibende Schäden seien nicht auszuschließen. „Für Kinder und Jugendliche ist das sehr gefährlich“, sagte Lauterbach.

Der Kölner Mediziner Volker Limmroth forderte harte Einschränkungen bei der Verfügbarkeit von Lachgas. „Das Problem ist, dass es unterschätzt wird“, sagte Limmroth, Chefarzt der Klinik für Neurologie in Köln-Merheim im ARD-„Morgenmagazin“. Es sei bislang legal, billig und verfügbar. „Selbst am Kiosk neben jeder Schule haben sie

das inzwischen. Und das muss aufhören. Die Verfügbarkeit muss unterbrochen werden“, sagte er. „Ein Narkosemittel gehört nicht in den allgemeinen Verkauf, sondern das gehört in die Hände von Ärzten. Und nicht zwischen Gummibärchen.“

In Deutschland sind Verkauf und Konsum von Lachgas nicht verboten. Die Deutsche Gesellschaft für Neurologie hatte zuletzt vor Gefahren gewarnt. Der Konsum steigt demnach insbesondere bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Lachgas ist laut niedersächsischer Ärztekammer nicht als Droge nach dem Betäubungsmittelgesetz eingestuft.



sofort
BARGELD

GOLD & PELZANKAUF

BARES FÜR WAHRES

DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT.

ANKAUFAKTION
nur 5 Tage gültig!

Galerie **MAY**

Mo bis Fr 10-18 Uhr
Samstag 10-18 Uhr

Whatsapp: **01577 964 74 70**

E-Mail: info@galerie-moebelmay-koeln.de
galerie-moebelmay-koeln-sued.de

Goltsteinstr. 71, 50968 Köln

Telefon 0221 169 102 58 Mobil 01577 964 74 70

Wir beraten Sie gerne unverbindlich u. kostenlos vor Ort oder bei Ihnen Zuhause!

Telefonisch von 10 bis 18 Uhr erreichbar!



ANKAUFAKTION!

Wir bewerten auch bei Ihnen vor Ort!

JETZT! Anrufen & Termin sichern!

Anrufen!!! Täglich erreichbar von 10 bis 18 Uhr

Montag

3. Juni

Dienstag

4. Juni

Mittwoch

5. Juni

Donnerstag

6. Juni

Freitag

7. Juni

0221 169 102 58

Kostenlos, Beratung & Expertise!

Telefonisch auch **Sonntags erreichbar** von 10 - 18 Uhr.
Jetzt anrufen u. Termin sichern!

Gold Münzen, Goldschmuck,
Armbänder, Modeschmuck,
Bruchgold, Altgold, Feingold,
Goldbarren



Wir zahlen Höchstpreise:
bis zu **72 €** pro Gramm Feingold



**Verkaufen Sie Ihren Schmuck
nicht zum Goldpreis!**

Bei uns wird Schmuck bewertet
und nicht nur das Gold.



**Wir suchen dringend
Zahngold!**

Silber (80 bis 999)



Wir kaufen alle Markenuhren u. zahlen Höchstpreise:
ROLEX, PATEK, OMEGA, BREITLING



Medien/Satz: FLYERKING.DE

BARES FÜR WAHRES - ANKAUF!
DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT!
**PELZ UND SCHMUCK
GOLDANKAUF
PELZ- UND LEDERJACKEN/
- MÄNTELANKAUF!**

Drei Gründe warum Sie zu uns kommen sollten:

1. Langjährige Erfahrung bei Schmuck und Antiquitäten
2. Kostenlos Ihre Schätze direkt vor Ort bewerten lassen
3. Sofortige Barauszahlung fair und marktgerecht

JETZT NEU!! **Machen Sie Ihren Pelz sowie Lederjacken/-mantel zu BARGELD!** **LEDERJACKEN-ANKAUF!**

Lederjacken/-mantel Wild- lederjacken

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Pelze sowie Lederjacken/-mäntel in Verbindung mit Gold.

Tel. 0221 169 102 58

ACHTUNG - ZUM HÖCHSTPREIS!

Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus
Glatt- oder Wildleder, auch Lammfellmantel:
zum Höchstpreis **von bis zu 2.500 €**



Pelze sowie Lederjacken/-mäntel in Verbindung mit Gold.

KOSTENLOSE PELZBEWERTUNG!

Machen Sie

**ihre Pelz-, Lederjacken
sowie Ledermäntel zu
BARGELD!**



Nutzen Sie Ihre letzte Chance vor Saisonschluß!

Wir suchen alle Arten von Pelzen!* Die
Nachfrage in Ost-Europa ist derzeit sehr
hoch! Wir zahlen **bis zu 9.000 €**

Telefon 0221 169 102 58

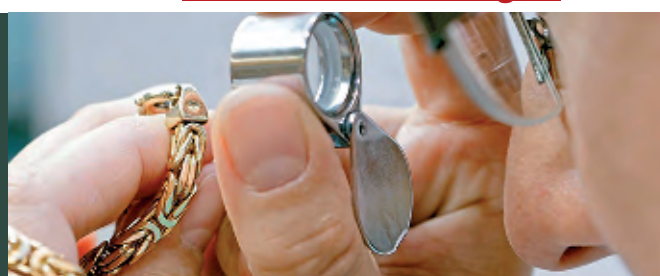
**PELZ, SCHMUCK, GOLDANKAUF
PELZ- U. LEDERJACKEN /-MÄNTELANKAUF!**

**Kostenlos! Ankauf,
Beratung und Expertise!**

Telefon **0221 169 102 58**

Wir bewerten auch bei Ihnen vor Ort!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich u. kostenlos vor Ort oder bei Ihnen Zuhause!
Auch an Sonn- und Feiertagen sind wir telefonisch bis 15 Uhr erreichbar.



Bargeld SOFORT!
Wir zahlen Höchstpreise!

Galerie MAY

Telefon 0221 169 102 58

Mobil 01577 964 74 70

info@galerie-moebelmay-koeln.de

Ashanti Pohl, Inhaberin

Garnierung der Staufalle mit Möbeln vom Sperrmüll

Neues Epizentrum für Köln-Touristen



Hell und aufgeräumt – die Tourismus-Zentrale nach der Modernisierung.

Foto: Christoph Seelbach

Nach sieben Monaten Bauzeit ist die modernisierte Tourismus-Anlaufstelle am Dom wiedereröffnet worden. Im Erdgeschoss geht es sehr digital zu, im Obergeschoss findet sich nun der Souvenir-Shop.

von MARCEL SCHWAMBORN

Innenstadt. Noch eine Stunde, bevor die zahlreichen Ehrengäste das Gebäude der Zentrale von Köln-Tourismus am Dom betreten, wurde eifrig gewischt, gesaugt und die letzten Kabel verlegt. Seit November 2023 wurde das historische Gebäude aus den 1950er-Jahren am Kardinal-Höfner-Platz modernisiert. Nun wurde die Wiedereröffnung gefeiert – „fristgerecht und budgetgerecht, was keine Selbstverständlichkeit in Köln ist“, wie Dezernent Andree Haack augenzwinkernd anmerkte.

Täglich pilgern mehrere Zehntausend Menschen über

die Domplatte. Für sie bietet sich nun wieder eine moderne und zeitgemäße Anlaufstelle. „Dabei wurde der Charme der Architektur beibehalten, dennoch sind ganz andere Räumlichkeiten entstanden“, sagte Haack begeistert. „Köln ist ein Gefühl – Cologne is a feeling“ steht auf den Fenstern.

Digitale Moderne, verbunden mit dem Stil der 1950er-Jahre.

Der gesamte Innenbereich des teils denkmalgeschützten Gebäudes wurde modernisiert, die Be- und Entlüftung, die Heizungsanlage sowie die Stromversorgung erneuert,

die Akustik durch schallisolierende Decken verbessert. „Die Modernisierung markiert einen weiteren Meilenstein auf unserem Weg, Köln als Reise-destination zukunftsfähig zu machen“, sagte Köln-Tourismus-Geschäftsführer Jürgen Amann.

Ein Schwerpunkt wurde in die Digitalisierung gelegt, um den Menschen ein verbessertes Serviceangebot zu bieten. Auffällig sind die fünf großen Info-Stelen, Monitore und Touch-Screens, an denen jeder nach Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten oder Restaurants stöbern kann. Per Scan eines QR-Codes können die Ergebnisse aufs Smartphone gezogen werden.

Zudem wurde im Erdgeschoss eine Bücher- und Leseecke geschaffen. „Bei aller Digitalisierung geht es uns um

die Menschen. Und da haben wir durchaus Aufenthaltsqualität geschaffen“, sagte Amann stolz. „Auch die Kölnerinnen und Kölner sind ausdrücklich willkommen. Wir haben den wahrscheinlich schönsten Blick auf den Dom.“

Dieser unverstellte Blick bietet sich aus dem Obergeschoss im „Haus des Tourismus“. Dort wurde nun der Köln-Shop eingerichtet, der früher im undankbaren Souterrain zu finden war. „Wir haben ein Sortiment mit hochwertigen kölnischen Produkten“, sagte Amann. „Wir verkaufen nicht die Kuckucksuhr wie einige andere Shops.“

Wie wichtig der Tourismus als Wirtschaftsfaktor in Köln ist, belegt die Bilanz des Vorjahres. Die knapp vier Millionen Gäste ließen 5,3 Milliarden Euro in der Stadt.

Kölns 54-Tore-Stürmer: Keiner trifft wie Gianni

von NIKLAS BRÜHL

Zollstock. Gianluca Miranda ist der beste Torjäger Kölns! Er spielt zwar nur in der Kreisliga C. An seine Quote kommt jedoch kein anderer Angreifer ran. 54 Tore in 24 Saisonspielen – was klingt wie eine Quote auf der Playstation, bei der man den Schwierigkeitsgrad auf die geringste Stufe stellt, hat Gianluca „Gianni“ Miranda (24) in der noch laufenden Saison tatsächlich auf den Platz gebracht.

Mit seiner Treffsicherheit war der 24-Jährige einer der Garanten für den ersten Aufstieg des SV Rot-Weiss Zollstock in die Kreisliga B nach zehn Jahren. Der Deutsch-Italiener ist ein echter Schrank im Sturm der Zollstocker, fast zwei Meter groß, beinahe 100 Kilogramm schwer. Für die Verteidiger in der Kölner Kreisliga C eine schier unlösbare Aufgabe, ihn zu verteidigen. Das sagt der „Kölner Kreisliga-Haaland“ selbst zu seiner Fabel-Saison: „Ich denke, ganz so athletisch wie Haaland bin ich dann doch nicht (lacht). Aber meine Stärken habe ich definitiv innerhalb des Strafraums. Da mache ich dir aktuell 99 von 100 Bunden rein. Allerdings natürlich auch dank der Zuspiele meiner Mitspieler, ohne die eine solche Quote gar nicht möglich wäre.“

Auch im Kopfballspiel ist Miranda ein echtes Monster, verwandelte zehn Saisontore per Kopf. Sein Fußballerleben verbrachte der 24-Jährige fast ausschließlich beim SC West



Gianluca Miranda, mit 54 Treffern der Top-Torjäger für den SV Rot-Weiss Zollstock.

Foto: privat

in Ehrenfeld. Im vergangenen Sommer folgte dann der Schritt nach Zollstock: „Ich hätte beim SC West Bezirksliga spielen können, allerdings haben mir einige Entwicklungen dort nicht gefallen. Einige meiner ehemaligen Mitspieler sind zu der Zeit bereits in Zollstock gewesen und ich habe dann den Schritt zurück in die Kreisliga C gewagt. Letztendlich war es der goldrichtige Schritt, denn solch einen Zusammenhalt und solch ein familiäres Umfeld wie in Zollstock habe ich noch nie zuvor erlebt.“

Das machte sich auf dem Platz bemerkbar. Drei Fünferpacks schnürte er, gegen Wahn-Grengel 3 waren es beim 14:1-Sieg sogar acht Treffer in einer Partie. Statistiken, die

auch höherklassigen Vereinen nicht verborgen bleiben. „Es gibt viele Anfragen, mein Telefon klingelt momentan fast durchgängig und es melden sich Vereine mit Angeboten.“

So eine Treffer-Quote weckt das Interesse anderer Clubs

Ist das Kapitel Zollstock für den Torjäger nach der erfolgreichen Saison also schon wieder beendet? Die klare Antwort: „Nein, ich bleibe! Ich möchte mich den anderen Jungs hier etwas Großes aufbauen und meinen Teil weiter dazu beitragen. Spaß am Fußball ist mir wichtiger als der größtmögliche Erfolg, wenn man ihn an der Liga-zugehörigkeit misst.“

Ratsbeschluss steht: 1300 Wohneinheiten in Rondorf

Rondorf. „In Rondorf Nord-West wird nach intensivem Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort ein Neubaugebiet mit etwa 1300 Wohneinheiten in verschiedenen Wohnquartieren mit unterschiedlichsten Bauformen entstehen. Dabei werden 30 Prozent des entstehenden Wohnraums als öffentlich geförderte Wohnungen entwickelt“, skizzierte Markus Greitemann, Beigeordneter für Planen und Bauen der Stadt Köln, die anstehende Entwicklung. Damit hat der Rat eine der größten laufenden Quartiersentwicklungen in Köln beschlossen.

Derzeit läuft die Vermarktung der Grundstücke an Bau-träger. Dabei steht die Stadt Köln vor einem Abschluss mit dem Baulandentwickler Ame-

lis. Bereits im Sommer könnte die Erschließung beginnen. Über die dann konkret stattfindenden Erschließungsmaßnahmen wird der Investor vor Baubeginn noch umfassend informieren.

Der Quartiersplatz gilt bei den Planungen als zentrales Element in der Gestaltung des neuen Wohnquartiers. Dort soll ein Nahversorgungszentrum mit einem Vollsortimenter, einem Drogeriemarkt, Gastronomie, Arztpraxen, Büros, aber auch Wohnungen entstehen.

Ebenfalls geplant: der Bau einer weiterführenden Schule, von zwei insgesamt sechszügigen Grundschulen sowie von vier Kindertagesstätten.

Der Bau einer Entflechtungsstraße wird die Verkehrssituation regeln, während der öf-

fentliche Straßenraum in Rondorf im Anschluss mit der Beruhigung des Verkehrs aufgewertet wird. Wesentliches Element des neuen Quartiers ist künftig außerdem der geplante Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV) durch die Stadtbahnanbindung von Rondorf und Meschenich.

Die gute Wohngebäude-Versicherung

Jetzt vergleichen im QR-Schnellrechner. Sofort fair und preiswert versichern.

ACTIV Manuwa Versicherungs-maklerin

Sürther Hauptstr. 142
50999 Köln Sürth
Tel. 02236-321790



Der Fritz-Encke-Park wird in diesem Jahr 100 Jahre alt.

Foto: Kölner Grün Stiftung

Spende zum 100. Geburtstag

Raderthal. Die Kölner Grün Stiftung unterstützt mit einer Spende von 135.000 Euro die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen des Grünflächenamtes im Fritz-Encke-Park in Raderthal. Die zuständige Bezirksvertretung in Rodenkirchen hat die Schenkung in ihrer letzten Sitzung bereits angenommen.

Saniert werden beispielsweise die historischen Mauerteile mit

den Torbögen und Hochbeeten, die durch Witterungseinflüsse und Verschleiß in Mitleiden-schaft gezogen wurden. Zudem werden im Herbst Kirschbäume, Birken und etwa 10.000 Zwiebelpflanzen von der Kölner Grün Stiftung gespendet, damit im kommenden Frühjahr der 100-jährige Park erstrahlt. Bauplanung, -leitung und -aufsicht obliegen dem Grünflächenamt. Der Fritz-Encke-Volkspark

verbindet im Grünzug Süd den Inneren mit dem Äußeren Grüngürtel. Gartenbaudirektor Fritz Encke hat den Park von 1922 bis 1926 auf dem Gelände des ehemaligen Friedenspulvermagazins angelegt. Dieser war Teil der Grüngürtelplanung von Oberbürgermeister Konrad Adenauer und des Städtebauers Fritz Schumacher. Als klassischer Volkspark sollte er allen Teilen der Bevölkerung unterschiedliche Möglichkeiten zur Betätigung, für Erholung, Spiel und Sport bieten.

Der Aufbau des Parks war stark architektonisch gegliedert. Die einst sechs Hektar große zentrale Volkswiese wurde von vier Ringwällen (in denen ursprünglich das Schießpulver lagerte) gefasst, um die sich die unterschiedlichen Bereiche (Reigenplatz, Naturthea-

ter, Planschbecken und Leseraum) gruppierten. Eine breite, teilweise waldartige Promenade umfasste die Anlage. Im Norden zur geplanten Bebauung, am Rande des ehemaligen Pulvermagazins, erstreckten sich in West-Ost-Richtung die Schmuck- und Sondergärten mit diversen Blumenanlagen, Sitznischen und Pergolen und einem markanten Brunnentempel.

Im Laufe der vergangenen Jahre und Jahrzehnte ist durch den erhöhten Nutzungsdruck auf den Park, das Alter der Anlage und die eingeschränkten Möglichkeiten in der Unterhaltung ein beträchtlicher Sanierungsstau entstanden. Da der Fritz-Encke-Volkspark dieses Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert, sollen Teilbereiche des Parks nun umfassend saniert werden. (red.)

Wir helfen im Trauerfall

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.
seit 1876 im Familienbetrieb
Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12



Das Wetter wird präsentiert von Habuzin

EIGENER SERVICE:
• LIEFERUNG • ANSCHLUSS
• ALTGERÄTABTRANSPORT

SIEMENS SN 43 HS 02 BD
Unterbau-Geschirrspülmaschine
• Edelstahlfront • 6 Spülprogramme
• Startzeitvorwahl, Restzeitanzeige
• Intensivzone, halbe Beladung
• Innenbehälter/Boden in Edelstahl
• Aquastop mit Garantie
• Energieeffizienzklasse: D¹

UVP¹ 1209,-

549,-



EDELSTAHLFRONT

D A G

WIR SUCHEN MITARBEITER!
m/w/d



IHR EXPORTE:
OTHON KAIMAKTIS

1 Energieeffizienzklassifizierung A++-G
-unabhängige Preisempfehlung

ELEKTROGERÄTE • TV & SOUND
Habuzin
Einfach persönlicher.
Antwerpener Straße 6-12 | 50672 Köln
Frankfurter Straße 567a | 51145 Köln (Porz-Eil)
0221/513481 und 02203/52800
Radio Habuzin | Inh. Rudolf Habuzin
www.habuzin.de **vorhanden**

Der große Check: Das haben Kölns Schwimmbäder und Badeseen im Sommer zu bieten

Hineingerutscht ins Badevergnügen

Noch ist es meist verregnet, doch der Sommer kommt bestimmt. Viele Menschen zieht es dann ins Freibad, an den Badensee oder bei nicht ganz so gutem Wetter in ein Hallenbad. Nur: Welches Ambiente ist für wen das Richtige und was wird dort geboten? Der Kölner Nass-Check:

VON ALEXANDER BÜGE

Köln. Insgesamt gibt es in der Domstadt zahlreiche Bäder, die über eine Außenanlage verfügen. Linksrheinisch handelt es sich dabei um das Agrippabad, das Aqualand, den Lentpark, das Ossendorfbad, das Stadionbad, das Zollstockbad. Auf der Schäl Sick stehen hingegen das Höhenbergbad, das Naturfreibad Vingst, das Waldbad Dünnwald und das Zündorfbad zur Verfügung.

Das Bade- und Freizeitvergnügen ist dabei auf jeder Anlage anders. Und auch das Publikum unterscheidet sich von Einrichtung zu Einrichtung stark. Während das Agrippabad in der Innenstadt beispielsweise nur über eine kleine Außenfläche verfügt, ist das Stadionbad mit seinem Sprungturm sowie einem riesigen Spaßbecken vor allem bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen beliebt.

Das Naturfreibad Vingst wiederum bietet einen feinen Sandstrand an einem Baggersee.

So oder so: Abkühlen und Spaß haben können Kölner jeden Alters in allen Bädern. Eltern sollten ihre Kinder dabei allerdings stets im Blick haben. Denn die Anlagen werden zwar von ausgebildeten Bademeistern überwacht, doch eine Aufsichts- und Sorgfaltspflicht be-

steht für Erziehungsberechtigte dennoch. Um Streitigkeiten vor Ort gar nicht erst aufkommen zu lassen, sorgt neben den Bademeistern auch ein geschultes Sicherheitspersonal für Ordnung. Je nach Besucherzuspruch wird dieses entsprechend vor Ort aufgestockt. Ein entspannter und sorgenfreier Aufenthalt im Freibad soll somit gewährleistet werden. Und zwar jeden Tag.

Foto: B.Horn/KölnBäder GmbH

Agrippabad

Typ: Kombibad mit kleinem Außenbereich
Publikum: Familien, Jugendliche
Adresse: Kämmergasse 1, Altstadt Süd
Eintritt: 9,90 Euro, Kinder bis 18 Jahre: 5,90 Euro, Kinder bis sechs Jahre: 1,50 Euro
Größe: 5500 Quadratmeter
Wassertemp.: min. 27 Grad, Solebecken: 30 Grad
Attraktionen: Vierjahreszeitenbecken, 30-Grad-Solebecken, Innenbereich mit Aqua-Kletterwand, Wellenbad, 30-Meter-Rutsche und 10-Meter-Sprungturm

Aqualand

Typ: Erlebnisbad mit Außenanlage
Publikum: Familien, Jugendliche
Adresse: Merianstraße 1, Chorweiler
Eintritt: 26,90 Euro, Kinder von 7 bis 15 Jahren: 18,90 Euro, Kinder von 3 bis 6 Jahren: 6,90 Euro, Kinder bis 3 Jahre: kostenlos
Größe: 7700 Quadratmeter Außenbereich
Wassertemperatur: min. 32 bis 36 Grad
Attraktionen: Zwei Schwimmbecken, Wasserwelt mit Strömungskanal, Solebecken, Innenbereich mit einer Vielzahl von spektakulären Rutschen, Meersalzgrotte, Wasserspielplatz, Solebecken, Whirlpools und Angeboten für Wassergymnastik sowie Wellness

Höhenbergbad

Typ: Kombibad mit Außenbereich
Publikum: Familien
Adresse: Schwarzbürger Straße 4, Höhenberg
Eintritt: 6,30 Euro, Kinder bis 18 Jahre: 4,20 Euro, Kinder bis sechs Jahre: 0,50 Euro
Größe: 5590 Quadratmeter
Wassertemperatur: min. 21 Grad, Vierjahreszeitenbecken: 27 bis 30 Grad
Attraktionen: 65-Meter-Rutsche, Vierjahreszeitenbecken, Kinderbecken, 3-Meter-Sprungturm im Innenbereich

Lentpark

Typ: Naturfreibad mit großem Außenbereich
Publikum: Familien, Jugendliche
Adresse: Lentstraße 30, Neustadt Nord
Eintritt: 6,30 Euro, Kinder bis 18 Jahre: 4,20 Euro, Kinder bis sechs Jahre: 0,50 Euro
Größe: 14 000 Quadratmeter
Wassertemperatur: min. 21 Grad, Temperatur im Naturbadeteich ist wetterabhängig
Attraktionen: Naturbadeteich, Breitrutsche, Wasserspielplatz, Volleyballfeld, Schwimminsel, Innenbereich mit 25-Meter-Sport-, Lehrschwimm- und Planschbecken

Naturfreibad Vingst

Typ: Naturfreibad am Baggersee
Publikum: Familien, Jugendliche
Adresse: Vingster Ring, Vingst
Eintritt: 5,40 Euro, Kinder bis 18 Jahre: 4,00 Euro, Kinder bis sechs Jahre: 0,50 Euro
Größe: 70 750 Quadratmeter
Wassertemperatur: Die Temperatur des Baggersees hängt vom Wetter des jeweiligen Tags ab
Attraktionen: Baggersee mit feinem Sandstrand, Wasserspielplatz, Spielplatz und Hängematten

Ossendorfbad

Typ: Kombibad mit Außenbereich
Publikum: Familien, Sportler
Adresse: Außere Kanalstraße 191, Ossendorf
Eintritt: 6,30 Euro, Kinder bis 18 Jahre: 4,20 Euro, Kinder bis sechs Jahre: 0,50 Euro
Größe: 14 500 Quadratmeter Gesamtfläche
Wassertemperatur: min. 21 Grad, 27 bis 30 Grad im Vierjahreszeitenbecken
Attraktionen: Planschbecken mit Rutsche, 25-Meter-Sportbecken, Vierjahreszeitenbecken, Innenbereich mit 25-Meter-Sport-, Lehrschwimm-, Freizeit- und Kinderbecken

Zündorfbad

Typ: Kombibad mit großem Außenbereich
Publikum: Familien, Jugendliche, Sportler
Adresse: Trankgasse 10a, Zündorf
Eintritt: 6,30 Euro, Kinder bis 18 Jahre: 4,20 Euro, Kinder bis sechs Jahre: 0,50 Euro
Größe: 29 335 Quadratmeter Gesamtfläche
Wassertemperatur: min. 21 Grad, Vierjahreszeitenbecken: 27 bis 30 Grad
Attraktionen: Sportbecken, 4-Jahreszeitenbecken, 80-Meter-Wasserrutsche, Planschbecken, Innenbereich mit 25-Meter-Sportbecken, 3-Meter-Sprungturm und Kinderbecken

Stadionbad

Typ: Kombibad mit riesigem Außenbereich
Publikum: Familien, Jugendliche, Sportler
Adresse: Olympiaweg 20, Müngersdorf
Eintritt: 6,30 Euro, Kinder bis 18 Jahre: 4,20 Euro, Kinder bis sechs Jahre: 0,50 Euro
Größe: 13 000 Quadratmeter
Wassertemperatur: min. 21 Grad
Attraktionen: Sprungbecken mit 10-Meter-Turm, 50-Meter-Sportbecken, Spaßbecken mit Rutsche, Kinderbecken, Wasserspielplatz, Beach-Volleyball-Felder, Basketballplatz, Kinderspielplatz, Innenbereich mit 25-Meter-, Lehrschwimm-, und Planschbecken

Waldbad Dünnwald

Typ: Freibad mit Naturflair
Publikum: Familien, Jugendliche, Sportler
Adresse: Peter-Baum-Weg 20, Dünnwald
Eintritt: 7 Euro, ermäßigt: 4 Euro, Kinder unter vier Jahren: 0,50 Euro
Größe: 22 000 Quadratmeter
Wassertemperatur: min. 23 Grad
Attraktionen: 50-Meter-Sportbecken, Nicht-Schwimmerbecken, 42-Meter-Wasserrutsche, Kinderbecken, Volleyballfeld, Beach-soccerplatz, Fass-Saunen, Kinderspielplatz

Zollstockbad

Typ: Kombibad mit Außenbereich
Publikum: Familien
Adresse: Raderthalgürtel 8-10, Zollstock
Eintritt: 6,30 Euro, Kinder bis 18 Jahre: 4,20 Euro, Kinder bis sechs Jahre: 0,50 Euro
Größe: 5000 Quadratmeter
Wassertemperatur: min. 21 Grad, Vierjahreszeitenbecken: 27 bis 30 Grad
Attraktionen: Rutsche, Vierjahreszeitenbecken, Planschbecken, Volleyballfeld, Klettergerüst, Grillplatz, Innenbereich mit Kletterwand, 25-Meter-Sportbecken und 3-Meter-Turm

Das sind die schönsten Badeseen der Domstadt

Köln. Die Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See ist die größte und für viele Kölner auch die schönste Anlage ihrer Art im gesamten Stadtgebiet. Die dortige Sport- und Erholungsanlage ist aus einer ehemaligen Kiesgrube entstanden und wurde im Jahr 1978 eröffnet. Das etwa 200 Hektar große Areal bietet ein 19 Kilometer langes Wegenetz mit großzügigen Freiflächen und insgesamt sieben Teilsen. Diese laden Erholungs-suchende und Freizeitsportler zu zahlreichen Outdoor-Aktivitäten sowie zum Sonnenba-

den und Picknicken ein.

In dafür kenntlich gemachten Bereichen können zahlreiche Wassersportarten ausgeübt werden. Vereine, Schulen, Hochschulen und Spitzensportler nutzen die 2,3 Kilometer lange Regattabahn zudem zum Training sowie Wettkampfbetrieb, wobei auf der Bahn ganzjährig hochkarätige nationale wie internationale Wettbewerbe stattfinden.

Darüber hinaus bietet die Anlage vielseitige Voraussetzungen für Musik- und Festival-Veranstaltungen. Das

Baden ist am Fühlinger See allerdings nur an ausgeschilderten Bereichen sowie im Naturbad Blackfoot Beach erlaubt. Eine Alternative dazu finden Kölner am Escher See vor. Dort öffnet der Beach Club allerdings nur bei gutem Wetter ab einer Temperatur von 24 °C bei Sonnenschein.

Doch nicht nur in Köln selbst, sondern auch im Umland der Domstadt gibt es einige Badeseen, die durchaus attraktiv sind. Dazu zählen der Bleibtreusee in Hürth, der Heider Bergsee in Brühl

sowie der Otto-Maigler-See in Hürth.

Außerdem wichtig zu wissen in diesem Zusammenhang: Zahlreiche Experten warnen explizit davor, im Rhein zu baden, da die Strömungen dort unberechenbar sind und es aufgrund dessen jedes Jahr zu Unfällen mit Todesfolge kommt. Den nötigen Badespaß sollen Kölner bei gutem Wetter also an den Badeseen oder aber im Schwimmbad haben. Denn Möglichkeiten, ins kühle Nass zu springen, gibt es dort in jedem Fall mehr als genug.

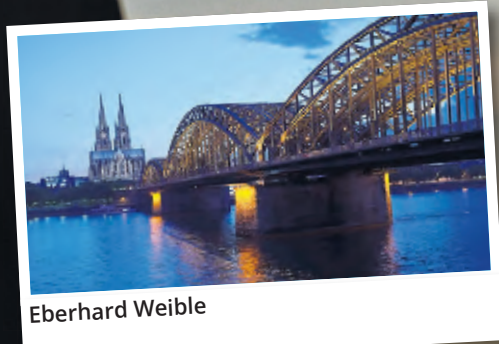


Der Fühlinger See ist bei vielen Kölnern besonders beliebt.

Foto: Uwe Weiser

Eine Vielzahl von Einsendungen hat uns erreicht

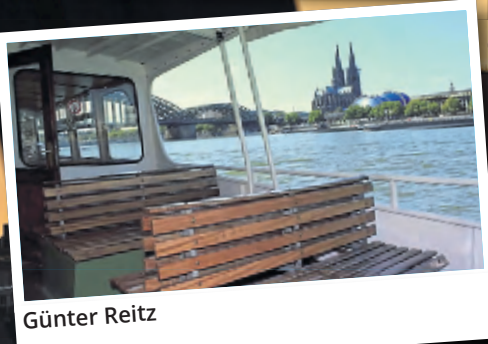
Leser zeigen ihre Dom-Fotos



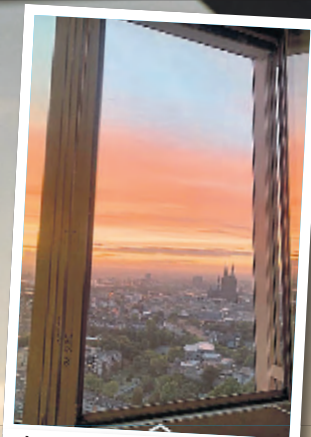
Eberhard Weible



Dieter Ohligschläger



Günter Reitz



Claudia Kirchner



„InBe“



Günter Reitz



Silvia Korn

Köln. Viele Leserinnen und Leser von EXPRESS – Die Woche sind unserem Foto-Aufruf nachgekommen. In den ersten Tagen nach der Veröffentlichung haben uns bereits hunderte von Bildern erreicht. Die Bandbreite der Fotos reicht dabei vom schnellen Schnappschuss im Vorbeigehen bis hin zur durchdachten künstlerischen Bildkomposition. Eins ist sicher, die Kölner lieben ihre Kathedrale, ihr Wahrzeichen, ihren Dom. Vielen herzlichen Dank für die vielen E-Mails und Fotos, die uns erreicht haben.

Ihre EXPRESS-Die Woche-Redaktion

Foto: Heinekamp

Su säht mer en Kölle

Uns kölsche Sproch

Off weed mer jefrohch, wä sprich dann hüek noch Kölsch? Pass die Sproch üvverhaup noch en uns Zick? Et jitt och hüek noch Lück, die meine, wä Mungkaat sprich ess jeistich zoröckjeblevve un et kütt och immer noch vör, dat de Pänz vun de Eldere verbodde weed, Kölsch ze spreche. Jlöcklich sin meer, die

de kölsche Sproch noch spreche oder verstonn. Se ess e kossbar Jot, denn wat för en andere Stadt kann sich rühme, en eijene Sproch ze hann. Mer well se fläje un huhhalde, dat nit eines Dachs der letzte Kölsche, der se noch bubbele kunnt, em Museum verstöpp. Zom Jlöck ha'mer die wunderbare kölsche Musikgruppe. Durch die kumme och jung Lück aan die Sproch eraan.

Katharina Petzoldt



wöchentlich. kostenlos.



Lesen Sie am Sonntag

Der große Laser-Enthaarungs-Test



Sommerfitter Achseln ohne Rasieren

Was Definitives am Morgen



Saftig-leckere Frühstücks-Burritos

schnell. schneller.



Expertise von Gold, Silber, Uhren & Diamanten!

PULHEIM & KÖLN-MARSDORF. Schmuck, Uhren, Diamanten, Gold/Silber und Münzen. Was ist es heutzutage wert? Die Expertenteams von Bares und Wahres sind für Sie vor Ort mit den Expertise-Bussen „Die Bismarck“ und „Das Grüne Juwel“. Von Montag bis Mittwoch finden Sie die Busse auf den Parkplätzen des Segmüller Einrichtungshauses Pulheim UND des GLOBUS Köln-Marsdorf.

Gerade ältere Menschen und ihre Angehörigen kennen das Problem: Wer ist eigentlich ein wirklich seriöser Ansprechpartner, wenn Wertgegenstände aus Familienbesitz geschätzt oder verkauft werden

sollen? Marius Tsakonis & sein Team wurden vor Kurzem vom WDR Köln in den Sendungen „Markt“ und „Hier und heute“ als seriöse Adresse für die Bewertung von Markenuhren, Diamanten, Gold- und Silber-

schmuck und Münzen, Relikte aus dem 2. Weltkrieg und weitere Fachgebiete empfohlen. Das Team hilft Ihnen gerne kostenlos und unverbindlich bei der Wertschätzung Ihrer Artikel weiter!

Montag bis Mittwoch (3. bis 5. Juni)
„Segmüller Einrichtungshaus“, Segmüller Allee 1, 50259 Pulheim

„GLOBUS Köln-Marsdorf“,
Max-Planck-Straße 9, 50858 Köln

Jeweils von 11 bis 17 Uhr.

info@baresundwahres.de
www.baresundwahres.de
Tel.: 0171 - 81 21 311 oder
02162 - 57 89 228



Fleißige Biennen / Zeitungszusteller
(m/w/d) gesucht!

Ihr flexibler Minijob
am Wochenende (Fr./Sa.)

Jetzt bewerben!

02203 1883 99

0175 999 44 00

Mehr Informationen finden Sie unter:

www.zusteller-jobs.net



SMILE OPTIC
alle Brillen - ein Preis

Alle Brillen 149,-
Alle Gleitsichtbrillen 249,-



2. Brille Einstärken 129,-
Gleitsicht 229,-

3. Brille Einstärken 99,-
Gleitsicht 199,-

4. Brille Einstärken 99,-
Gleitsicht 199,-

EINFACH ALLES INKLUSIVE

ARMANI

Ray-Ban

CONVERSE

strellson +

RODENSTOCK

Levi's

Premium Markengläser aus NRW Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur
Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment

SMILE OPTIC
alle Brillen - ein Preis
jetzt 43x in NRW
www.smileoptic.de

Smile Optic gehört zur Optik-Jahrgang GmbH, Vondes-Weiden-Straße 35/1149 Köln

50126 Bergheim
50226 Frechen
50667 Köln-City
50677 Köln-Südstadt
50733 Köln-Nippes
50823 Köln-Ehrenfeld
50931 Köln-Lindenthal
51065 Köln-Mülheim
51069 Köln-Dellbrück
51143 Köln-Porz
53757 Sankt Augustin
53773 Hennef
53840 Troisdorf

INTRO Kölner Straße 16
Hauptstraße 114
OLIVE Y Biers-Straße 80/90
Bonner Straße 12
Neusser Straße 229
Vonder Straße 330
Dürer Straße 225
Galene Wiener Platz
Dellbrück Hauptstraße 94
Friedrich-Ebert-Platz 3
Hilma Hofhausstraße 16
Frankfurter Straße 78
Trindorf-Galerie

Tel. 02271/9883881
Tel. 02234/9492009
Tel. 0221/42079390
Tel. 0221/20190270
Tel. 0221/16791630
Tel. 0221/48531050
Tel. 0221/80040777
Tel. 0221/76778585
Tel. 0221/29720928
Tel. 02203/3591327
Tel. 02241/9118510
Tel. 02242/8735703
Tel. 02241/9730295

www.kultcrossing.de

JUGEND KULTUR



SCHULWEG-CHAMPIONS



Meldet jetzt eure
Schule an

Kostenlose Schulstarter-Pakete für unsere Kids!

Passend zum Schulstart verteilt der ACV spannende Lernhefte und kleine Geschenke an Grundschulen in ganz Köln. Helfen wir den Kleinsten dabei, sich sicher und selbstbewusst auf den Straßen zu bewegen.

Eine Initiative des ACV für mehr Kindersicherheit im Straßenverkehr mit Unterstützung durch die Polizei Köln & Radio Köln.

ACV
Klimafair unterwegs

Verkäufe Kapitalanlage Kaufgesuche Dienstleistung Möbel/Hausrat Garten

Garten

Suche Wohnung/Haus & Garage zum Kauf
privat 0173-6687086

KristianUmzüge, Aufräumung, Arge KVA,
Seniorenzüge, Nachlässe, Renovierun-
gen, Entrümpelungen, 0221-96711176

Ich suche eine neue Betreuungsstelle im Privathaushalt! Bin erfahren und kenne mich mit Menschen aus der Demenz haben. Habe vorher in der Schweiz und auch in Österreich 24h ältere Menschen betreut. Suche nach einer Langfristigen Betreuungsstelle mit Unterkunft! ☎
0621-18060355. Handy 01579-2452045

Lockere Erotik-Treffs über Whats-App
01575-2473396

Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de

Ihre Anzeigen auch online!



Der größte Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
www.kleinanzeigenmarkt.de

EXPRESS – DIE WOCHE

Diese Ausgabe
 (auch in Teilaufgaben)
mit Beilagen
von:

Action	Matratzen Concord
Adler Mode	McDonald's
Adler-Apotheke	Merheimer Apotheke
Aldi	MV Kölner Süden
Bäckerei Kraus	Nahkauf
Bauhaus	Netto
Bayenthal Apotheke	NKD
Center Shop	Norma
Denn's Biomarkt	Optik Jahn
Drogerie Müller	Paracelsus Apotheke
E-Center	Pauschalreisen
Edeka	Penny
Euronics	Poco
Fahrrad XXL Feld	Polsterarena
Fressnapf	Bernskötter
Globus Bau	Porta
Globus	REWE
Hagebau	Roller
Hilt	Rossmann
JYSK	SB Möbel Boss
Kodi	Schaffrath
Lidl	Segmüller
MAK_Buchheimer Apotheke	Thomas Philipps
MAK_Sertümer Apotheke	Toom
	Trinkgut

Reisemarkt

21.07. - 26.07.24	6 T. Kärnten, HP	ab € 809,-
22.07. - 25.07.24	4 T. Drei-Flüsse-Fahrt, HP	ab € 519,-
01.08. - 04.08.24	4 T. Prag, ÜF	ab € 399,-
09.08. - 11.08.24	3 T. Maastal & Ardennen, ÜF	ab € 379,-
11.08. - 13.08.24	3 T. Rotterdam - Reise auf Hotschiff, HP	ab € 429,-
18.08. - 24.08.24	7 T. Lago Maggiore & Piemont, HP*	ab € 519,-
20.08. - 25.08.24	6 T. Kärnten, HP	ab € 399,-

Tagesfahrten		
18.07.2024	Blaubeertag am Niederrhein	€ 59,90
19.07.2024	Europapark Rust	€ 69,90
25.07.2024	Soest mit Möhnesee	€ 69,90
03.08.2024	Noordwijk	€ 59,90
10.08.2024	Renesse	€ 59,90

* Keine Einzelzimmer buchbar

Zentrale Wiehl 0 22 61 - 81 75 10
Bergisch Gladbach 0 22 02 - 32 92 9
Köln 0 22 1 - 60 60 38 38

www.Benninghoff-Reisen.de



Italien

Italienische Adria, Ferienwohnung, direkt am Strand, Martinsicuro, Schifferferien frei, Sparpreise. ☎ 0173-6538048

Ein Angebot von:

Rheinische Anzeigenblätter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ihr Online-Marktplatz

kleinanzeigenmarkt

rhineland.de

Automarkt

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnwagen / Wohnmobile ☎ 0221-2769612

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Ihre Anzeigen auch online!

kleinanzeigenmarkt

rhineland.de

Fahrzeug-Kaufgesuche

Achtung !!! 100 bis 10.000 € Kaufe alle PKW, LKW, Geländewagen, Nutzfahrzeuge – alte und neue Bj., auch mit Schäden, TÜV, KM egal! Barzahlung, kostenlose Abholung! Tel. 02 21 / 20 46 06 89 W.app 0157 – 888 353 99

Aktion! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV, PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ 0172-4038446

Autoankauf Schule: Sofortankauf von Autos aller Marken! Alter, Zustand, TÜV - egal! Bitte alles anbieten! Komme sofort - auch Sa.+So.! **Telefon: 0178 - 340 66 11**

Bauen & Wohnen

Bauen & Wohnen

FENSTERLÄDEN

Präzision nach Maß

ALU KUNSTSTOFF HOLZ

W. KIESEL GMBH

Hauptstr. 358 • 51143 Köln

Telefon 0 22 03/5 33 11

www.kiesel-fensterlaeden.de

Bauunternehmen Klimke, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 02686-9885347

Renovierungen, Sanierungen, Trockenbau, Kleinkleinfen, Maler- Fliesenarbeiten, Laminat. Firma Olszewski ☎ 0151-45127727

Ein Angebot von:

Rheinische Anzeigenblätter.de

Ihre Online-Marktplatz

kleinanzeigenmarkt

rhineland.de

EXPRESS **IMPRESSUM**

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag:
Kölnischer Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dmont.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Oliver Siegfert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 3 ab KW 01/2024

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Buge
Serkan Gürlük

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 540.057 Exemplare
Verteilte Auflage: 502.239 Exemplare (laut ADA 4. Quartal 2023), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de



online unter

YOURJOB.de

Stellenmarkt

Stellenangebote

Ab sofort suchen wir Mitarbeitende für unsere Küche im Spätdienst auf Minijob-Basis 20-25 Std./Monat, auch sonn- und feiertags, Gehalt nach Tarif AVR-Caritas, Weihnachtsgeld und betriebliche Altersvorsorge. Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Post an: Deutschordens Wohnstift Konrad Adenauer, Straßburger Platz 2, 51109 Köln-Neubrück oder per E-Mail: willkommen@seniorenendienste.de, Infos auch unter: 0221 8997-431. Wir freuen uns auf Sie.

Ambulanter Pflegedienst sucht ab sofort **Pflegefachkraft** in Teil-/Vollzeit. Führerschein erforderlich. ☎ 0178-1461444 oder info@alpha-pflege.de

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-186399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Betreuungsbüro in Köln-Holweide sucht Ergänzung- oder Fachkräfte im Arbeitsbereich „Ambulant Betreutes Wohnen“ Schriftliche Bewerbung an: f.roehrig@per-spektiven.de

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 J., ☎ 0175/8231548

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Dellbrück sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Junifriseur** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Ehrenfeld und Köln-Sülz sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Junifriseur** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Gesucht Kauffrau (d/m/w) mit fließendem Deutsch/Englisch für Hotel-Rezeption am Abend. ☎ 02203-96999, info@aoc-ho.de

Hausmeister/Haustechnik gesucht! Eigener Verantwortungsbereich, gutes Gehalt, eigenes Auto und ein nettes Team. Wir suchen für unsere eigenen und externen Objekte einen erfahrenen Hausmeister. 02204-767550 Gebäudeservice Maskus

Hausmeisterunterstützung 538 € Köln ☎ 0173-2549161

Wir suchen eine Reinigungskraft für Büroeinrichtung nach Köln-Merheim. AZ: Täglich Mo-Fr von 06:00-7:45 Uhr. Tel: 02205 - 905 135

OGS-Gruppenleiterinnen (w/m/d) mit 23,5 Std. für offene Ganztagschulen in Pulheim und Elsdorf gesucht! Zeitpunkt: ab sofort oder zum 01.08.; Was wir bieten: Begleitung durch Teamentwicklung; wertschätzendes und respektvolles Miteinander; Teilnahme an Fortbildungen; die vollen NRW Ferienwochen sind frei; die Arbeitszeit verteilt sich mit ca. 26,5 Std. auf die Schulwochen. Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (Anschreiben, aktueller Lebenslauf, aktuelle Zertifikate/Zugnisse von Fortbildungen) an: GIP e.V., Hackenbroicher Str. 66, 50259 Pulheim. E-Mail: info@gipev.de. Weitere Informationen unter www.gipev.de

Putzhilfe (m/w/d) in Rodenkirchen-Weiß für ca. 6 Std. pro Woche ab sofort gesucht. ☎ 0179-5309791

Reinigungskraft (m/w/d) Teilzeit, erfahren, deutschsprachig, für Einkaufsfiliale in Köln-Sülz gesucht, Montag bis Samstag ab 06.00 Uhr, täglich 3 Std.. ☎ 0171-8419175

Reinigungsmitarbeiter (m/w/d) für die Büroreinigung am Friesenplatz gesucht. Arbeitszeit: Montag - Freitag von 17:00 - 21:00 Uhr Uhr. Mini-Job ist auch möglich. Bewerbung unter 0221-16907040. Die Putzfeen GmbH & Co.KG

Reinigungsmitarbeiter (m/w/d) für Büroeinrichtung in Köln-Merheim gesucht. Haltestelle Linie 12 vor Ort. Arbeitszeit Montag und Donnerstags von 08:00 - 11:00 Uhr. Mehrarbeit ist möglich. Bewerbung unter 0221-16907040. Die Putzfeen GmbH & Co.KG

Steuerfachangestellte/r ich suche für meine mittelständische Steuerberatungskanzlei in Köln-Porz eine(n) Steuerfachangestellte(n) mit guten Datenkenntnissen zur selbstständigen Bearbeitung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen, sowie Finanz- und Lohnbuchhaltungen. Ich biete flexible Arbeitszeiten, eine 4-5 Tagewoche, Homeoffice, Gehaltsextras u.v.m. Bei Interesse schreiben Sie mir gerne info@stb-lambertz.de oder rufen mich unter 02203 1018780 an.

Telefonist/-innen für eine Erotikline gesucht. Sehr guter Verdienst. 0221-964464218

Wir suchen ab sofort, für die Produktion, von Kisten und Paletten Mitarbeiter in Vollzeit. ☎ 02232-503040

Zuverlässige Reinigungskraft für Treppenhäuser in Köln-Merheim gesucht. Mo. & Mi. 7:00 Uhr bis 10:30 Uhr 14 €/Std. ☎ 02202-2725897

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH & Co. KG sucht **Reinigungskräfte** (m/w/d) für unser Objekt in Köln, **Kalker Hauptstr. 55**. AZ: Mo bis Sa von 06:00 - 09:30 Uhr Teilzeit. Bei Interesse bitte unter 02203-69993-0 melden. Wir freuen uns auf Sie!

Arbeitsangebote

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-186399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Junkersdorf, Haushaltshilfe zum Bügeln und Putzen in gepflegtem großem Haus gesucht. ☎ 0221-482932

Reinigungskraft 538 € für Widdersdorferstraße ☎ 0173-2549161

Arbeitsgesuche

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Gärtner macht alles rund ums Haus. ☎ 0152-18660949

Malermmeisterin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0178-8369781

Krankenfahrtdienst Büttgen sucht **Fahrer (m/w/d)** Voll- und Teilzeit sowie **Fahrer** für Seniorentagesstätten in Wesseling, Köln und Leverkusen
02 21 / 79 10 88 74 oder 01512 / 16 19 43 5

Piepenbrock Dienstleistungen GmbH & Co. KG sucht **Reinigungskräfte** (m/w/d) für unser Objekt in Köln, **Friedrich-Ebert-Platz 13**. AZ: Mo+Mi+Fr von 08:30 - 10:20 Uhr auf Minijob-Basis. Bei Interesse bitte unter 02203-69993-0 melden. Wir freuen uns auf Sie!

Wir sind ein führender Hersteller von Stickereien und Dienstleistungen im Bereich der Businesskleidung. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Mitarbeiter/in (m/w/d) für den Bereich Stickereiproduktion in Vollzeit (40 Stunden Montag bis Freitag).

Auch für Quereinsteiger geeignet! Eine Ausbildung oder Vorerfahrung als Sticker/in oder Näher/in wird nicht vorausgesetzt. Erfahrene Kollegen arbeiten Sie in Ihr künftiges Tätigkeitsfeld ein.

Wenn Sie eigenverantwortlich und zuverlässig in einem engagierten freundlichen Team mitarbeiten wollen und Bereitschaft zur Wechselschicht im Zeitrahmen von 6 Uhr bis 22.30 Uhr mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir bieten Ihnen einen sicheren, abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit guten Bedingungen und Wertschätzung Ihrer Leistung.

A.S. Aktuell AG, Luxemburger Str. 15, 53842 Troisdorf oder bewerbung@as-aktuell.de

Abiomed sucht Talente

Kennenlerntag in Aachen

Am 7. Juni 2024 lädt das Medizintechnikunternehmen Abiomed Europe GmbH, Hersteller der Impella® Herzpumpe – der kleinsten Herzpumpe der Welt – Interessierte zum Kennenlerntag in die Europa-Zentrale nach Aachen ein. Vor Ort können Besucher und Besucherinnen das Unternehmen, die Tätigkeiten und auch die Mitarbeitenden bei einer Führung durch die Räumlichkeiten und Produktion sowie verschiedenen Mitmach-Aktionen kennenlernen. Außerdem wird es in persönlichen Gesprächen Gelegenheit zum Austausch über offene Stellen, Karriereoptionen und eine mögliche Zusammenarbeit geben. Mit dem Kennenlerntag möchte

Abiomed neue Mitarbeitende gewinnen, um dem Wachstum am Standort zu begegnen. „Ganz nach unserem Leitsatz ‚Patients first‘, wollen wir die Herzerholung weltweit zum Standard in der Medizin werden lassen und die Behandlung mit der Impella Herzpumpe für so viele Patienten und Patientinnen wie möglich zugänglich machen. Deshalb suchen wir nach Mitarbeitenden, die Geschicklichkeit und Leidenschaft für Hightech in Handarbeit mitbringen, und eine lebenswichtige Arbeit für die Gesundheit von Menschen leisten möchten“, so Produktionsleiter Gregor Siebert.

Informationen zum Kennenlerntag: www.abiomed.de/karriere/kennenlerntag

Dafür schlägt unser Herz!

Erleben Sie Abiomed live!

Beim Kennenlerntag am 07. Juni 2024. Erfahren Sie mehr über spannende Aufgaben und vielfältige Karrierechancen.

aktuell und regional

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf

Rheinische Anzeigenblätter.de

YOURJOB.de

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

Ein Angebot von: **Rheinische Anzeigenblätter.de**

Ihre Anzeigen auch online!

Sanieren, aber wie?



Zoff um die Giebelhäuser

Foto: Born

Die fünf schmalen Giebelhäuschen in unterschiedlichen Farben – sie standen wie kleine Wahrzeichen der Stadt über Jahrzehnte am Kölner Fischmarkt. Doch seit der gestarteten Sanierung von zwei Häuschen im Jahr 2023 ist ein Streit entstanden – und der wird hitziger.

VON THOMAS WERNER

Köln. Kernpunkt: Wie werden die beiden Häuser wieder aufgebaut? Stadtkonservator Dr. Thomas Werner ist dazu mit dem Inhaber, der Centralis Immobilien GmbH, im Austausch, musste für Historien-Fans aber bereits eine Hiobsbotschaft überbringen.

Denn: Die zwei zum Teil abgerissenen Giebelhäuschen sollen nicht mit historischer Substanz wieder aufzubauen sein. Diese Erkenntnis hatten Werner und Baudezernent Markus Greitemann Anfang Mai 2024 mitgeteilt.

Der Grund: Die 600 bis 700 beim Abbruch sichergestellten historischen Holzbalken des Fachwerks seien in einem so schlechten Zustand, dass sie nicht wieder verbaut werden können. „Ich bedauere zutiefst, dass die Gebäude in dieser Form unwiederbringlich verloren gehen“, sagte Greitemann.

Unter dem Putz waren viele Schäden am Fachwerk entdeckt worden. Die Holzbalken waren feucht geworden und von Pilz- und Schädlingsbefall betroffen. Für die Centralis GmbH heißt das weitgehend freie Hand beim Wiederaufbau der Gebäude. Nur die Proportionen müssen ins Bild der anderen Häuser passen.

Für den Ortsverband Köln Stadtbild Deutschland e.V. ist das ein Unding. Mit einem offenen Brief, neben Greitemann und Werner u.a. an OB Henri-

te Reker, hatte sich der Verein öffentlich zu Wort gemeldet.

In der Entscheidung, eine originale Rekonstruktion des Fachwerks nicht vorzuschreiben, sehe man einen „formalen Fehler der Denkmalpflege, da es in solchen Fällen üblich ist, das beschädigte Holz auszutauschen“, heißt es in dem offenen Brief. „Wir halten eine originalgetreue Wiederherstellung der Holzkonstruktion für unabdingbar.“

Die für Köln typische Fachwerk-Bauweise im Mittelalter sei zudem schützenswert, da bereits jetzt im Stadtbild davon nicht mehr viel übrig sei. „Wir halten den Abriss und den leichtfertigen Verzicht auf eine exakte Rekonstruktion daher für eine Kulturbarbarei.“

Zudem zweifelt der Verein auch die von der Stadt kommunizierte Notwendigkeit der Entscheidung mit deutlichen Worten an: „Notre Dame hat seine hölzerne Dachkonstruktion gerade erst in originaler Bauweise zurückgehalten, in Köln soll dies bei zwei schmalen Fachwerkhäusern nicht möglich sein? Holz ist heute längst wieder ein etablierter Baustoff, manche Firmen bauen sogar Fachwerkhäuser wieder in Serienfertigung.“

Im Netz hat der Verein außerdem die Petition „Für einen originalgetreuen Wiederaufbau der Altstadt Häuser am Kölner Fischmarkt“ ins Leben gerufen. Knapp 2400 Personen hatten bis Redaktionsschluss unterzeichnet.

Im August 2023 waren die Giebelhäuschen eingezäunt, ab November dann teilweise abgerissen worden. Weil der eigentliche Hingucker seitdem hinter Bauläusen steht, ist auch die Stadt auf einen möglichst schnellen Neubau bedacht. Wie die Centralis Immobilien GmbH zeitlich und inhaltlich plant, ist aber unklar.

570 Betroffene: Panne bei Wahlunterlagen

Köln. Bei der Erstellung der Briefwahlunterlagen für die Europawahl am 9. Juni ist der Stadt Köln ein Fehler unterlaufen. Etwa 570 Wählerinnen und Wähler haben ihre beantragten Unterlagen doppelt erhalten. Die Stadt spricht von einem technischen Fehler in der Verarbeitung der Anträge. Das System habe bereits bearbeitete Datensätze an einem Tag erneut verarbeitet. Davor und danach habe es keine weiteren Probleme gegeben, teilte ein Stadtsprecher auf Anfrage mit.

Die Unterlagen sind bereits am 16. Mai an die Wähler versendet worden. Alle betroffenen Wahlberechtigten seien seitdem per Post angeschrieben und gebeten worden, eine der verschickten Ausfertigungen zu vernichten.

Die Unterlagen doppelt einzureichen und so zweifach zu wählen, ist laut der Stadt ausgeschlossen. Alle Wahlunterlagen sind mit einer Wahlscheinnummer gekennzeichnet und werden im Wahlamt geprüft. So werde bei doppelt eingereichten Wahlunterlagen nur eine Ausfertigung gezählt.

Die Briefwahlunterlagen müssen spätestens am 7. Juni bei der Stadt eingegangen sein, damit sie berücksichtigt werden können. Wer bislang noch gar keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, sollte sich umgehend bei der Stadt melden. Bislang wurden 174 000 Wahlscheine ausgestellt, davon sind 26 200 an die Stadt zurückgeschickt worden. Insgesamt sind in Köln 750 000 Menschen wahlberechtigt.

Probleme und Fehler vor Wahlen gab es in Köln in den Jahren immer wieder. Vor der Europawahl 2019 beschwerten sich rund 2000 Bürger Tage vor der Wahl, dass ihnen die vor Wochen beantragten Briefwahlunterlagen nicht zugeschickt worden waren.

Auch vor der Bundestagswahl 2017 hakte es: Erst befand sich der QR-Code zur Beantragung der Wahlunterlagen genau dort, wo der Brief gefaltet worden war und war so für Smartphones unlesbar, dann führte ein Produktionsfehler dazu, dass mangelhafte Briefwahlunterlagen verschickt wurden, deren Unterseite offen war. (sws)

